Lebenshilfe
Krefeld

Fortbildungskatalog 2023

Stand 28.03.2023

Inhalt

Seite 4	Brandschutz/ 1. Hilfe
Seite 5	Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung (SEED)
Seite 6 + 7	WKS Einführung + WKS Vertiefung
Seite 8	Sexualität in der Lebensrealität von erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung
Seite 9	Pflege
Seite 10	Leichte und Einfache Sprache
Seite 11	Schreibwerkstatt_BEI NRW
Seite 12	Kindeswohlgefährdung
Seite 13	Epilepsie

Inhalt Anhang:

- Teilnahmebedingungen für interne und externe Teilnehmende
- Anmeldung zur Fort- und Weiterbildung für Mitarbeitende der Lebenshilfe Krefeld e.V.
- Information zur Anmeldung für externe Teilnehmende
- Anmeldung für externe Teilnehmende

Seminar	1 + 2	03.02.2023	Brandschutz (vormittags/ nachmittags)
Seminar	3	06.03.2023	1. Hilfe ausgebucht
Seminar	4	29.03.2023	1. Hilfe
Seminar	6 + 7	11.05.2023	Brandschutz (vormittags/ nachmittags)
Seminar	8	13.06.2023	1. Hilfe
Seminar	10	23.08.2023	1. Hilfe
Seminar	11 + 12	05.09.2023	Brandschutz (vormittags/ nachmittags)
Seminar	13	12.09.2023	1. Hilfe
Seminar	14	26.10.2023	1. Hilfe

Seminar 05 und 09 - Emotionale Entwicklung bei Menschen mit Intelligenzminderung (SEED)

Was bedeutet es, wenn eine 25-jährige das Bild eines Teenie-Stars liebkost wie ein Kuscheltier? Das passt doch gar nicht zu ihr – in diesem Alter? Und wie kommt man an einen Menschen heran, der alles verweigert und für niemanden zugänglich ist? Warum ist es hilfreich bei Menschen mit einer geistigen Behinderung, den Schweregrad ihrer Intelligenzminderung zu kennen? Mögliche Antworten stecken in den Buchstaben SEO (Schema der emotionalen Entwicklung) und der Skala der emotionalen Entwicklung-Diagnostik (SEED). Auf Basis des ermittelten Entwicklungsprofils können individuelle pädagogische Interventionen abgeleitet werden. Dies ist wichtig, da das Niveau der emotionalen Entwicklung auch im Erwachsenenalter noch weiterentwickelt werden kann.

Die emotionale Entwicklung ist die Basis für die ICH-Werdung. Bei Menschen mit geistiger Behinderung ist nicht nur die kognitive und soziale, sondern auch die emotionale Entwicklung beeinträchtigt.

Aus dieser Erkenntnis heraus wurde ein Modell mit fünf Entwicklungsstufen entwickelt, die einem bestimmten Lebensalter zugeordnet sind. Das hilft, die Persönlichkeit besser zu verstehen, die Ursache von Verhaltensproblemen zu erkennen und daraus Strategien im Umgang miteinander zu entwickeln.

Inhalt/Ziele

- Erarbeitung und Erprobung der beiden Systeme SEO und SEED
- Standardisierte Verhaltensbeobachtungen mittels Aberrant Behavior Checkliste (ABS; deutsche Version: Checkliste für abweichendes Verhalten)
- Erfassung dementieller Symptome mittels NTG-Early Detection Screen for Dementia (NTG-EDSD). Das Instrument dient dazu, eine mögliche Demenz bei Menschen mit Intelligenzminderung zu erkennen. Es wird zur kontinuierlichen, standardisierten Beobachtung eingesetzt.
- Welchen Nutzen haben wir von den Erkenntnissen der emotionalen Entwicklung in der pädagogischen Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung?

Seminar	05	09
Termin	02. – 03.05.2023	01. – 02.08.2023
Anmeldefrist	14.04.2023	14.07.2023
Ort	Haus des Paritätischen, Mühlenstraße 41, 47798 Krefeld	
Referentin	Annika Kleischmann, Dipl.Psych.; Psychologische Psychotherapeutin, /HEP	
Dauer	9.00 – 17.00 Uhr	
Teilnehmende	20 TN	

Seminar 15 WKS – Einführung

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe, die noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Modell haben.

Inhalt / Ziele:

- Grundlagen des WKS Modells
- Was bedeutet das für unsere Arbeit mit den Klienten?
- Erklärung des Modells an Hand einer Präsentation
- Bedeutung der unterschiedlichen Rollen im WKS-System (Alltagsbegleiter, Prozessbegleiter, Unterstützer)
- Rahmensetzung für Klienten in Theorie und Praxis
- Angebot einer Fallanalyse
- Allgemeine Diskussion/ Austausch/ Feedback

in Kombination mit

Seminar 16 WKS-Vertiefung

Inhalt/ Ziele

- Intensiv-Rahmen erstellen
- Wie formuliere ich Ziele?/ Formulierung von kleinschrittigen Zielen
- Was sind messbare Ziele? Unterscheidung zu Zielen des BEIs
- Dreieck-Übung und Rückmeldung dazu
- Festlegung der Ziele im Team-Formular
- 8-Schritte-Anwendung
- Diskussion über Möglichkeiten der Dokumentation

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Lebenshilfe und anderer Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Termin:	27.04.2023	09:30 – 13:30 Uhr (Seminar 15)
	09.05.2023	10:00 – 15:00 Uhr (Seminar 16)
Ort:	Geschäftsstelle der Lebenshilfe, St.-Anton-Str. 71, 47798 Krefeld	
Referentinnen:	Maria Kousiopoulou-Lazaridou, Roswitha Koenen-Ewertz	
Gebühr:	100,00 € pro Seminarteil	
Teilnehmende	10	

Seminar 17 WKS- Einführung

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Lebenshilfe, die noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Modell haben.

Inhalt / Ziele:

- Grundlagen des WKS Modells
- Was bedeutet das für unsere Arbeit mit den Klienten?
- Erklärung des Modells an Hand einer Präsentation
- Bedeutung der unterschiedlichen Rollen im WKS-System (Alltagsbegleiter, Prozessbegleiter, Unterstützer)
- Rahmensetzung für Klienten in Theorie und Praxis
- Angebot einer Fallanalyse
- Allgemeine Diskussion/ Austausch/ Feedback

in Kombination mit

Seminar 18 WKS-Vertiefung

Inhalt/ Ziele

- Intensiv-Rahmen erstellen
- Wie formuliere ich Ziele?/ Formulierung von kleinschrittigen Zielen
- Was sind messbare Ziele? Unterscheidung zu Zielen des BEIs
- Dreieck-Übung und Rückmeldung dazu
- Festlegung der Ziele im Team-Formular
- 8-Schritte-Anwendung
- Diskussion über Möglichkeiten der Dokumentation

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Lebenshilfe und anderer Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Termin:	25.09.2023	10:00 – 15:00 Uhr (Seminar 17)
	16.10.2023	10:00 – 15:00 Uhr (Seminar 18)
Gebühr:	100,00 € pro Seminarteil	
Ort:	Geschäftsstelle der Lebenshilfe, St.-Anton-Str. 71, 47798 Krefeld	
Referentinnen:	Maria Kousiopoulou-Lazaridou, Roswitha Koenen-Ewertz	
Teilnehmende	10	

19 Sexualität in der Lebensrealität von erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung

Sexualität ist Bestandteil jeder individuellen Persönlichkeit und entwickelt sich ein Leben lang. Dabei spielen Aspekte wie Geschlecht, Körperwahrnehmung, Aufklärung, familiäre und institutionelle Regeln, Wertvorstellungen, Lebensplanung und Entscheidungskompetenzen zentrale Rollen.

Wie Sexualität erlebt und gelebt wird, ist demnach in entscheidendem Maße von unseren Lebensbedingungen, unserer Biographie und Sozialisation und den Wert- und Normvorstellungen unseres sozialen Umfeldes abhängig.

Sexualität wird erlernt und positives individuell bereicherndes sexuelles Erleben ist gerade bei Menschen mit geistiger Behinderung auf respektvolle und individuelle Begleitung angewiesen.

Es gilt, die im Jahre 2016 veröffentlichte Konzeption zur sexualitätsbezogenen Alltagsbegleitung und sexualpädagogischen Bildung und Beratung mit Leben zu füllen.

Inhalt/ Ziele:

- Wie kann sexualitätsbezogene Begleitung gelingen?
- Wie können wir sie im institutionellen Rahmen respektvoll und sensibel unterstützen?
- Auseinandersetzung mit den besonderen Lebensbedingungen von Menschen mit Beeinträchtigung und in welchen Bezügen stehen sie
- Welche rechtlichen Aspekte müssen bedacht werden?
- Entwicklung von Umsetzungsstrategien für die berufliche Praxis

Zielgruppe:

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Lebenshilfe und anderer Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminar	19
Termin	06. – 07.09.2023
Ort	Haus des Paritätischen, Mühlenstr. 42, 47798 Krefeld
Gebühr	170,00 €
Referentin	Kathrin Brönstrup, Soz.Pädagogin und Sexualpädagogin
Dauer	9.00 – 17.00 Uhr
Teilnehmende	16

20 + 21 Pflege

Im Rahmen unserer täglichen Arbeit werden wir immer wieder mit pflegerischen Tätigkeiten konfrontiert. Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen ohne Pflegeausbildung, alle Kolleg*innen, die sich hier unsicher fühlen oder Auffrischungsbedarf beim Thema Grundpflege haben. Neben der Auseinandersetzung mit den geltenden Pflegerichtlinien besprechen wir ganz alltagspraktische Fragen und Themen der Grundpflege wie das richtige Zähneputzen, einfache Hilfestellungen/ Handgriffe zur Mobilisation und die Beobachtung von Hautzuständen. Außerdem wird Platz für offene Fragen und Austauschmöglichkeiten zum Thema sein.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Lebenshilfe

Seminar	20
Termin	24.05.2023
Ort	Besprechungsraum Geschäftsstelle
Referent	Stephen Tolksdorf (beratende Pflegefachkraft)
Dauer	9.00 – 12:00 Uhr
Teilnehmende	10

Seminar	21
Termin	25.10.2023
Ort	Besprechungsraum Geschäftsstelle
Referent	Stephen Tolksdorf (beratende Pflegefachkraft)
Dauer	9.00 – 12:00 Uhr
Teilnehmende	10

22 + 23 Leichte und Einfache Sprache

Leichte und Einfache Sprache

Leichte Sprache und Einfache Sprache: Ist das nicht dasselbe?
In unserer Schulung erfahren Sie, wo die Unterschiede zwischen den beiden Sprachvarianten liegen. Und welche Variante für die Klient:innen der Lebenshilfe die wohl wichtigere ist. Wir vermitteln die Theorie anhand praktischer Übungen. Themen der Schulung sind:

- Wie unterscheiden sich Leichte und Einfache Sprache?
- Wer braucht Leichte Sprache?
- Gibt es ein Recht auf Leichte Sprache?
- Die Regeln der Leichten Sprache
- In Leichter Sprache sprechen
- Viele Übungen

Gerne beziehen wir Fragen der Teilnehmer:innen in die Schulung mit ein. Vielleicht haben Sie Texte, Briefe, Informationen, die in Leichte Sprache übersetzt werden sollen? Mailen Sie uns diese Texte **bis 5 Werktage vor** der Schulung. Dann können wir die Themen anhand Ihrer Texte besprechen.
Unsere Mailadresse: leichte-sprache@lebenshilfe-krefeld.de

Zielgruppe:

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Lebenshilfe und anderer Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminar	22
Termin	19.04.2023

Seminar	23
Termin	18.10.2023

Ort	Büro für Leichte Sprache im DWTH, Konferenzraum DWTH/ Dachgeschoss
Gebühr	100,00 €
Referentinnen	Angelika Fehmer und Silvana Pasquavaglio (Büro für Leichte Sprache)
Dauer	10:00 – 15:30 Uhr
Teilnehmende	12

Seminar 24 + 25 Schreibwerkstatt BEI NRW

Schreibwerkstatt BEI NRW – Von der Theorie in die Schreibpraxis

In diesem Seminar geht es in erster Linie um die praxisnahe Bearbeitung von Fällen aus Ihrem Arbeitsalltag. Zu Beginn möchten wir auf die Bedeutsamkeit der individuellen Perspektive der Teilhabeplanung eingehen und inwieweit dieser als Vermittlungsprozess zu verstehen ist.

Mithilfe Ihrer konkreten Fälle möchten wir mit Ihnen den Praxisbezug herstellen und kleinschrittig die einzelnen Bereiche der Basisdaten und des Gesprächsleitfadens bearbeiten. Es gilt, in der Schreibwerkstatt gemeinsam lösungsorientiert zu denken, zu diskutieren und Problemstellungen praxisnah zu lösen.

Inhalte/Ziele:

- Grundlagen und Bedeutsamkeit der individuellen Perspektive innerhalb der Bedarfsermittlung Der Vermittlungsprozess Klient ↔ BEI_NRW ↔ LVR
- Schwerpunkt: Gemeinsame Erarbeitung der Basisdaten und des Gesprächsleitfadens anhand konkreter Fallbeispiele aus Ihrer praktischen Arbeit
- Gemeinsame Reflexion von konkreten Problempunkten aus Ihrer BEI_NRW Schreibpraxis
- Worauf ist bei der Erstellung eines Teilhabeplanes zu achten?
  Know-how in Form von Formulierungshilfen, Schreibstil und Fachlichkeit – Was möchte der Fallmanager wirklich wissen und worauf ist zu achten?

Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Freigeschalteter PerSEH-Zugang (Nutzername, Passwort) und zugeteilte Klient*In aktuell zu bearbeitender Fall
- Fundierte Kenntnisse zum Inhalt, Aufbau und Struktur der ICF
- Bereitschaft zu konstruktiver Zusammenarbeit

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Lebenshilfe und anderer Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Seminar	24	25
Termin	15.06.2023	26.10.2023
Ort	Haus des Paritätischen, Mühlenstr. 42, 47798 Krefeld	
Referenten:	Stephanie Kerum, Sozialpädagogik BA; Robert Misic, Dipl. Soz.-Wiss.	
Dauer	10.00 – 16.00 Uhr	
Gebühr	150,00 €	
Teilnehmende:	12	

26 Kindeswohlgefährdung

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Was ist eine Kindeswohlgefährdung und wie erkennt man sie?
- Welche Formen gibt es?
- Welche Täterstrukturen gibt es?
- Risikoanlayse in der eigenen Einrichtung und in familiären/ schulischen/ privaten Kontext
- Was kann getan werden, wo erhalte ich professionelle Hilfe?
- Das Konfrontationsgespräch/ Gesprächsführung im schwierigen Kontext
- Was kann ich tun, damit es mir in einem etwaigen Fall gut geht?

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Lebenshilfe

Seminar	26
Termin	31.08.2023
Ort	Besprechungsraum Geschäftsstelle
Referentin	Gabi Jansen (Leitung Kita Bischofsstraße)
Dauer	09:00 – 16:00 Uhr
Teilnehmende	20

27 Epilepsie - ausgebucht -

Inhalt:

- Überblick zum Krankheitsbild
- Anfallsformen
- Diagnose (Anfallsbeobachtung/ Anfallsbeschreibung)
- Behandlung
- Umgang mit Anfällen
- Rückschlüsse für den Betreuungsalltag

Ziele:

Die Teilnehmenden setzen sich mit unterschiedlichen Anfallsformen auseinander. Sie lernen konkrete Handlungsanweisungen und Hilfestellungen für die Begleitung kennen. Das Zusammenwirken von Behandlung, Lebensführung und Krankheitsbewältigung wird vorgestellt, um eine Grundhaltung, basierend auf den Aspekten Gelassenheit und Wachsamkeit, zu entwickeln. Die Betreuungskompetenz wird gestärkt und mehr Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen erlangt.

Gewinn für die Teilnehmenden:

- Handlungsabläufe im Umgang mit epileptischen Anfällen sind bekannt und können sicher angewandt werden
- epileptische Anfälle können sachlich richtig beschrieben werden, um z. B. Risikofaktoren besser einschätzen zu können
- die Informationen und Erkenntnisse können an andere Mitarbeitende weiter gegeben werden

Zielgruppe:

Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Lebenshilfe

Seminar	27
Termin	05.05.2023
Ort	Haus des Paritätischen, Mühlenstr. 42, 47798 Krefeld
Referent	Jens Reichel, Stiftung Bethel | **R**ehabilitation **J**unge **E**rwachsene mit Epilepsie, IBF Epilepsie
Dauer	9.00 – 16.00 Uhr
Teilnehmende	15

Anhang:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR MITARBEITER*INNEN DER LEBENSHILFE

1. Anmeldeverfahren

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich den aktuellen und genehmigten Antrag (Dokument 4a) des QM-Handbuches oder aus diesem Katalog und schicken es an:

Lebenshilfe Krefeld e.V.

St.-Anton-Straße 71
47798 Krefeld

oder per E-Mail: **fortbildung@lebenshilfe-krefeld.de**

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung über die Einrichtungsleitung. **Die Bestätigung gilt als bindend.**

Jeder Teilnehmende der Kurse erhält nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

2. Änderungen

Aus wichtigen Gründen kann es zu Terminverschiebungen oder zur Absage der Veranstaltung kommen.

3. Gebühren

Die Preise der jeweiligen Veranstaltung beinhalten grundsätzlich den Teilnahmebeitrag, Getränke in Form von Kaffee, Tee und Mineralwasser. Bei Tagesveranstaltungen wird ein kleiner Mittagsimbiss gereicht.

Abweichungen finden Sie in den jeweiligen Seminarbeschreibungen!

4. Rücktritt

Sollten Sie von der Anmeldung zu einem Seminar zurücktreten, muss dies schriftlich durch die Einrichtungsleitung an die obige Adresse erfolgen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

1. Anmeldung

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte ausschließlich das Formular auf der letzten Seite der Broschüre (für externe Teilnehmer*innen) und schicken es an:

Lebenshilfe Krefeld e.V.

St.-Anton-Straße 71
47798 Krefeld

oder per E-Mail: **fortbildung@lebenshilfe-krefeld.de**

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Zugang der Anmeldebestätigung gilt als Vertragsabschluss. Der Seminarplatz ist dann für Sie gebucht. Die Rechnung wird bei Beginn des Seminars an Sie weitergeleitet.

Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn der Seminare entsprechende Arbeitsmaterialien und nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

2. Widerrufsrecht

Eine Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung kostenfrei schriftlich storniert werden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung an die obige Adresse.

3. Rücktritt

Sollten Sie von der Anmeldung zu einem Seminar zurücktreten, muss dies schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt erheben wir eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro. Je nach Zeitpunkt des Rücktritts stellen wir zusätzliche Stornogebühren in Rechnung:

- Rücktritt 30 Tage vor Seminarbeginn: fünfzig Prozent der Seminargebühren.
- Rücktritt 14 Tage vor Seminarbeginn: fünfundsiebzig Prozent der Seminargebühren.
- Rücktritt 7 Tage vor Seminarbeginn oder Nichtteilnahme: Den vollen Anteil der Seminargebühren. Es besteht allerdings die Möglichkeit, diesen Platz einer anderen Person zur Verfügung zu stellen. Für die Umbuchung wird eine pauschale Gebühr von 20,00 Euro erhoben.

4. Änderungen

Aus organisatorischen Gründen können Terminverschiebungen aus wichtigen Gründen nötig sein. Sollten Sie aufgrund derartiger Veränderungen nicht an der Veranstaltung teilnehmen können oder sollte die Veranstaltung abgesagt werden, wird keine Kursgebühr erhoben.

5. Gebühren

Die Preise der jeweiligen Veranstaltung beinhalten grundsätzlich den Teilnahmebetrag, Getränke in Form von Kaffee, Tee und Mineralwasser. Bei Tagesveranstaltungen wird ein kleiner Mittagsimbiss gereicht.

ANMELDUNG ZUR FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR MITARBEITER*INNEN DER LEBENSHILFE

ANTRAG ZUR VORLAGE BEIM VORGESETZTEN

3.01/Dokument 4a | Qualitätsmanagement-Handbuch Fort- und Weiterbildungsprozess (FBK-01)

Bitte in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen. Bei Mehrfachnutzung bitte vor dem Ausfüllen kopieren.

Nummer

Seminarthema

Termin

Name

Vorname

Geb.-Datum (nur anzugeben bei Ersthelfer-Brandschutzschulungen)

Erlernter Beruf (nur anzugeben bei Ersthelfer-Brandschutzschulungen)

E-Mail

Einrichtung

☐ befürwortet von der Gruppen- / Teamleitung

☐ Vegetarische Verpflegung gewünscht

☐ genehmigt

☐ abgelehnt

Begründung

Datum / Unterschrift des Vorgesetzten

Bitte per E-Mail an

Birgit Niemann – Personalabteilung -

fortbildung@lebenshilfe-krefeld.de

Für externe Teilnehmer*innen gelten folgende Anmeldebedingungen:

1. **Anmeldung:**

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte ausschließlich das Formular im Anhang „Anmeldung für externe Teilnehmende“ und schicken es an:

Lebenshilfe Krefeld e.V., Birgit Niemann, St.-Anton-Str. 71, 47798 Krefeld oder per E-Mail: fortbildung@lebenshilfe-krefeld.de

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Zugang der Anmeldebestätigung gilt als Vertragsabschluss. Der Seminarplatz ist dann für Sie gebucht. Die Rechnung wird bei Beginn des Seminars an Sie weitergeleitet.

Teilnahmebescheinigung:

Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn der Seminare entsprechende Arbeitsmaterialien und nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.

2. **Widerrufsrecht:**

Eine Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung kostenfrei schriftlich storniert werden. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung an die obige Adresse.

3. **Rücktritt:**

Sollten Sie von der Anmeldung zu einem Seminar zurücktreten, muss dies schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt erheben wir eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 €. Je nach Zeitpunkt des Rücktritts stellen wir zusätzliche Stornogebühren in Rechnung:

- Rücktritt 30 Tage vor Seminarbeginn: 50 Prozent der Seminargebühren
- Rücktritt 14 Tage vor Seminarbeginn: 75 Prozent der Seminargebühren
- Rücktritt 7 Tage vor Seminarbeginn oder Nichtteilnahme: 100 Prozent der Seminargebühren. Es besteht allerdings die Möglichkeit, diesen Platz einer anderen Person zur Verfügung zu stellen. Für die Umbuchung wird eine pauschale Gebühr von 20,00 € erhoben.

4. **Änderungen:**

Aus organisatorischen Gründen können Terminverschiebungen aus wichtigen Gründen nötig sein. Sollten Sie aufgrund derartiger Veränderungen nicht an der Veranstaltung teilnehmen können oder sollte die Veranstaltung abgesagt werden, wird keine Kursgebühr erhoben.

5. **Gebühren:**

Die Preise der jeweiligen Veranstaltung beinhalten grundsätzlich den Teilnahmebetrag, Getränke in Form von Kaffee, Tee und Mineralwasser. Bei Tagesveranstaltungen wird ein kleiner Mittagsimbiss gereicht.

Bei Fragen und Anregungen zu Anmeldung, Organisation und Inhalt wenden Sie sich bitte an:

Birgit Niemann, Tel.: 02151/36338829

E-Mail: fortbildung@lebenshilfe-krefeld.de oder b.niemann@lebenshilfe-krefeld.de

ANMELDUNG ZUR FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE

Bitte in Druckbuchstaben gut leserlich ausfüllen. Bei Mehrfachnutzung bitte vor dem Ausfüllen kopieren.

Nummer

Seminarthema

Termin

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Beschäftigende Institution

Name

Straße

PLZ

Ort

☐ Die Rechnung bitte an diese Adresse senden.

☐ Vegetarische Verpflegung gewünscht

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der oben aufgeführten Fortbildung an

Datum / Unterschrift

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Anmeldebedingungen gemäß nachfolgernder Seite an.

Meine Daten werden zu Verwaltungszwecken gespeichert.

Bitte per E-Mail an

Birgit Niemann – Personalabteilung -

fortbildung@lebenshilfe-krefeld.de